



PRESSEMITTEILUNG

E presse@dnk-lwb.de
E huebner@dnk-lwb.de
T +49 511 69 68 72 – 13
M +49 176 922 12 657

Stipendiatinnen und Stipendiaten besuchen Württemberg

60 Jahre Landeskirchenreise

Mit einem Empfang bei der Landesregierung Baden-Württemberg durch die Staatsministerin Theresa Schopper ging am gestrigen Montag die Landeskirchenreise der Stipendiatinnen und Stipendiaten des DNK/LWB und Brot für die Welt in die Landeskirche Württemberg zu Ende. 33 Studierende aus 19 Ländern nahmen an der Bildungsreise teil. Sie studieren zurzeit an deutschen Universitäten mit Stipendien des DNK/LWB oder Brot für die Welt. Ziel der Reise war es, einen intensiven Einblick in eine der deutschen Landeskirchen zu erhalten. Dazu lernen die Teilnehmenden verschiedene Bereiche der Kirche kennen und führen Gespräche über Theologie, Spiritualität und aktuelle Herausforderungen der Kirche.

Die Reise nach Württemberg markierte zudem ein Jubiläum: Schon im Jahr 1959 erfolgte die erste Landeskirchenreise des Stipendienreferats nach Württemberg. Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July betonte, dass damals wie heute Begegnungen und Gespräche Verständigung über Grenzen hinweg fördern. „Gerade in unserer globalisierten Welt ist dies von besonderer Wichtigkeit. Der Besuch und das Studium der Stipendiatinnen und Stipendiaten in Deutschland kann ein solcher Beitrag zur Gesprächsfindung sein. Der gemeinsame christliche Glaube in der Vielfalt der Traditionen und Konfessionen ist ein brückenbauendes Element“, unterstrich July. Der Landesbischof und Vorsitzende des DNK/LWB traf die Teilnehmenden am vergangenen Freitag in Stuttgart zu einem Gespräch. „Ich bin sehr beeindruckt, mit welcher Intensität und großem Interesse die jungen Menschen sich für die Situation in Deutschland und in unserer evangelischen Landeskirche interessieren.“

Auch Pfarrer Dionisie Arion, der verantwortliche Referent des DNK/LWB und von Brot für die Welt für die kirchlich-theologische Stipendienarbeit, zog ein positives Feedback von der Reise: „Wir danken der Landeskirche für die herzliche Gastfreundschaft sowie für die interessanten Einblicke in ihre Einrichtungen und Institutionen. Wir danken für die guten Gespräche mit mehreren Kirchenleitenden, Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen theologischen Richtungen und Menschen vor Ort. Sie alle sind ungemein wertvoll für zwischenkirchliche Partnerschaften, die Ökumene und den theologischen Austausch.“ Die Teilnehmenden würden besonders die Mischung aus kirchlichen, kulturellen und regionalspezifischen Inhalten der Reise schätzen. „Württemberg hat dies wunderbar vereint“, so Arion.

Die 33 Teilnehmenden besuchten die Landeskirche Württemberg vom 22. bis 27. Mai 2019. Die meisten von ihnen gehören evangelischen, orthodoxen oder orientalischen Kirchen an und studieren Theologie. Außerdem nehmen auch interessierte Muslime an der Reise teil, die ein Stipendium im Rahmen des sogenannten Flüchtlingsprogramm von Brot für die Welt erhalten haben. Die Reise umfasste verschiedene Stationen der Württembergischen Kirche, u. a. das Evangelische Gymnasium Blaubeuren, das Tübinger Stift und ein Gottesdienst in Stuttgart. Außerdem fand auch ein Treffen mit deutschen ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie ein Besuch einer orthodoxen Gemeinde statt.

Hannover, 28. Mai 2019
Florian Hübner, Pressesprecher

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund (LWB), die über 11 Millionen Gemeindeglieder umfassen. Aufgabe des DNK/LWB ist es, die Beziehungen der deutschen Mitgliedskirchen zum LWB zu koordinieren und dessen Arbeit zu begleiten und zu fördern. Vorsitzender des DNK/LWB ist Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July (Württemberg). Die Geschäftsstelle des DNK/LWB in Hannover leitet Oberkirchenrat Norbert Denecke.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 75 Millionen Gläubige in 148 Mitgliedskirchen aus 99 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.